

Tourismus 2022

Im Kalenderjahr 2022 wurden in der Steiermark rund 13,0 Mio. Nächtigungen und damit um +4,1 Mio. Nächtigungen mehr als im Jahr zuvor erzielt. Mit einem Plus von +45,3 % im Vorjahresvergleich liegt die Steiermark im Bundesländervergleich auf Rang fünf im Mittelfeld. Die stärksten Zuwächse verzeichneten Wien mit einer mehr als Verdoppelung der Nächtigungen (+164,3 %) sowie die westlichen Bundesländer Salzburg (+93,2 %), Tirol (+89,8 %) und Vorarlberg (+86,2 %), die alle besonders stark von den internationalen Reisbeschränkungen sowie den COVID-19-bedingten Betriebsschließungen betroffen gewesen waren. Kein einziges Bundesland konnte schon im Jahr 2022 das Nächtigungsniveau vor der COVID-19-Pandemie erzielen, die Steiermark unterschritt das Vorkrisenniveau mit einem Minus von rund 0,3 Mio. Nächtigungen bzw. -2,1 % nur geringfügig.

Während in Österreich die Nächtigungen von ausländischen Gästen überwogen (2022: 71,6 % aller Nächtigungen), sind für die Steiermark insbesondere inländische Gäste von Bedeutung. Lediglich im Bundesland Niederösterreich lag der Nächtigungsanteil inländischer Gäste mit 68,0 % nochmals höher (Steiermark: 59,2 %). Rund jede vierte inländische Nächtigung in der Steiermark entfiel 2022 auf Gäste die aus der Steiermark selbst kommen (24,9 %). Bei den ausländischen Gästen dominiert Deutschland den Herkunftsmarkt, jede fünfte Nächtigung im Kalenderjahr 2022 (20,0 %) wurde von einem Gast aus Deutschland in der Steiermark verbracht. Die Aufenthaltsdauer lag mit 3,2 Nächten leicht unter dem Österreichschnitt (3,4 Nächte), wobei ausländische Gäste (3,7 Nächte) in der Regel länger als inländische Gäste (2,9 Nächte) verweilen.

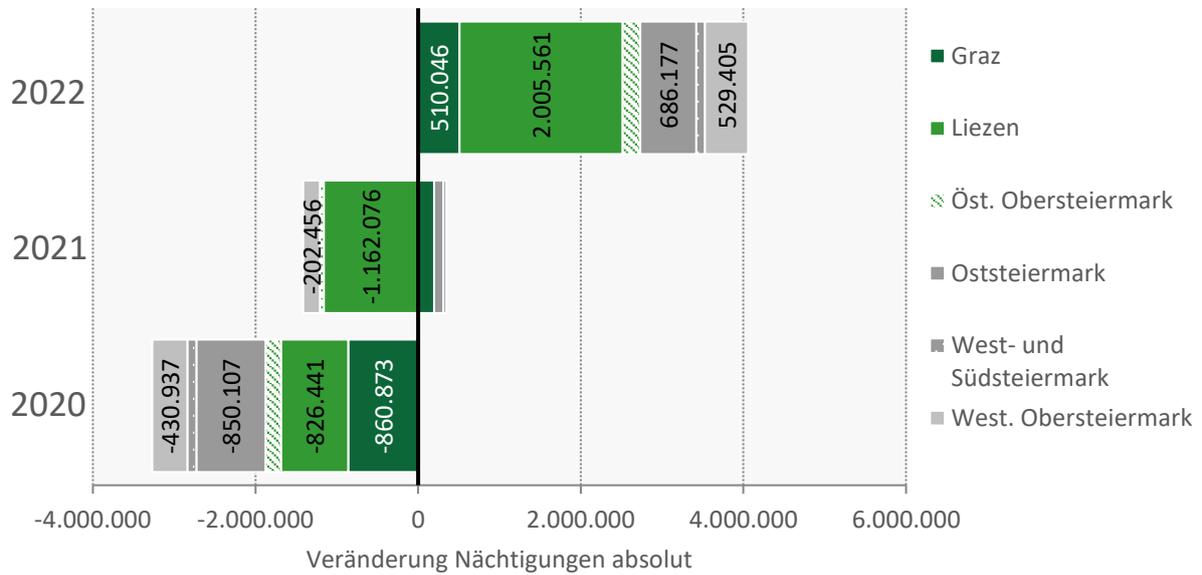
Mit rund 5,0 Mio. Nächtigungen ist die NUTS-3-Region Liezen die nächtigungsstärkste Region in der Steiermark. Etwas mehr als jede fünfte Nächtigung (3,0 Mio. Nächtigungen) wurde in der Oststeiermark verbracht, rund jede achte Nächtigung (1,6 Mio. Nächtigungen) in der Westlichen Obersteiermark. Die NUTS-3-Region Liezen übertraf damit, ebenso wie die West- und Südsteiermark, das Vorkrisenniveau aus dem Jahr 2019 (+0,3 % bzw. +4,2 %). Bezogen auf das Tourismusjahr werden die meisten Nächtigungen in der Steiermark im Sommerhalbjahr (1.5. bis 31.10.) gebucht. Mehr als jede 6. Nächtigung im Tourismusjahr 2022 (7,8 Mio. Nächtigungen) entfiel 2022 auf die Sommersaison.

Nähere Informationen zum Tourismus in der Steiermark finden sich unter:

<https://wibis-steiermark.at/wirtschaft/tourismus>

Zum Thema» <https://wib.is/av>

Abbildung 1: Entwicklung der Nüchtigszahlen nach den steirischen NUTS-3-Regionen (Vorjahresvergleich, Kalenderjahr)



Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnung und Darstellung JR-POLICIES.